



Jahresbericht zum 31. März 2017

UniDividendenAss

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniDividendenAss	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	12
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	13
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	15
Zusätzliche Anhangangaben	16
Erläuterungen zum Bericht	18
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	20
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	21
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	22
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Portfoliomanagement, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	24

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 293 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.900 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.260 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 11.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2017 zum dritten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus erhielten wir im Januar 2017 bei den Euro Fund Awards 2017 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2017“ wiederholt den „Goldenen Bullen“. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital Union Investment im Februar 2017 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Außerdem wurden wir im Dezember 2016 bei den Scope Awards 2017 von der Scope Group als „Bester Asset Manager Retail Real Estate European“ im Bereich offene Immobilienfonds ausgezeichnet.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Im Verlauf des letzten Jahres war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten von mehreren wichtigen Ereignissen geprägt. Zudem nahmen die Notenbanken nach wie vor eine stützende Rolle ein. Die Aktienmärkte bewegten sich von Anfang April bis Mitte Juni seitwärts. Danach nahmen die Turbulenzen im Zuge der Volksabstimmung zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) vorübergehend zu, es kam zu starken Kurseinbußen. Diese konnten im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Danach tendierten die Aktienmärkte lange seitwärts, da sich positive und negative Meldungen die Waage hielten. Der nächste Meilenstein war die US-Präsidentenwahl am 9. November, die Donald Trump überraschend für sich entschied. Daraufhin zogen die Aktienkurse vor allem in den USA deutlich an, während die internationalen Rentenmärkte infolge gestiegener Inflationserwartungen unter erheblichen Druck kamen. In den USA war die Frage, ob und wann die Notenbank Fed den ersten Zinserhöhungsschritt seit Ende 2015 machen würde, lange Zeit das marktbeherrschende Thema. In Europa zeigte sich ein ganz anderes Bild: Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni auch Unternehmensanleihen umfasste. Im Dezember 2016 hob die Fed den US-Leitzins erwartungsgemäß an, während die Europäische Zentralbank eine Verlängerung ihres Anleiheankaufprogramms verkündete. Nach der Amtseinführung von Trump zeigte sich schnell, dass die Erwartungshaltung an dessen wirtschaftlichen Reformeifer und politische Durchsetzungskraft zu hoch war. Jedoch sorgten erfreuliche Unternehmensmeldungen und gute Konjunkturdaten dafür, dass die Aktienbörsen im ersten Quartal 2017 ihren Aufwärtstrend fortsetzen konnten. Ein weiteres wichtiges Thema waren die Wahlen in Europa. Nach dem Sieg der bürgerlichen Parteien in den Niederlanden geriet die Präsidentenwahl in Frankreich in den Fokus. Die Angst vor einem Wahlsieg Marine Le Pens ließ die Risikoprämien für französische Staatsanleihen spürbar ansteigen, während Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt waren. In der Peripherie mussten italienische Rentenpapiere aufgrund der politischen Turbulenzen ebenfalls Kurseinbußen hinnehmen.

Rentenmärkte weiterhin von den Zentralbanken beeinflusst

Die US-Rentenmärkte waren in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums von den Äußerungen der US-Notenbank geprägt, die immer wieder für Diskussionen über eine mögliche Zinserhöhung sorgte. Gute Konjunkturdaten und höhere Inflationserwartungen aufgrund eines steigenden Ölpreises sorgten dann ab dem Herbst 2016 für höhere Renditen und erhöhten zugleich die Chancen auf einen Zinsschritt. Mit dem überraschenden Wahlsieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen kam es zu weiter steigenden Renditen. Zwar vermied es Trump ein konkretes Wahlprogramm vorzulegen, sprach sich aber immer wieder für ein Konjunkturpaket aus. Die Hoffnungen auf einen Fiskalstimulus und die damit verbundene Erwartung nach der Ausgabe weiterer US-Staatsanleihen zur Finanzierung sorgten somit für Kursverluste. Mitte Dezember setzte eine kleine Konsolidierung ein. Neuemissionen, die zu Jahresbeginn platziert wurden, fanden regen Absatz, vor allem im Ausland. Donald Trump zeigte sich in seinen ersten Tagen als Präsident ausgesprochen hemdsärmelig. Den Worten schienen zunächst mehr Taten zu folgen als angenommen, weshalb sich auch die Chancen für einen Stimulus der Konjunktur erhöhten. Der damit verbundene Renditeanstieg gewann durch die US-Notenbank ab Mitte Januar wieder an Fahrt. Die Notenbanker bereiteten eine unerwartete Zinserhöhung vor und erhöhten letztlich auch im März den Leitzins. Die zweite Erhöhung innerhalb von drei Monaten hatte bei vielen Marktteilnehmern den Eindruck erweckt, die Fed würde von nun an deutlich restriktiver zu Werke gehen. Nach vorn blickend werden für das restliche Jahr jedoch nur noch maximal zwei weitere Zinsschritte erwartet, was zu wieder steigenden Anleihekursen führte. Schnell machte sich zudem Ernüchterung breit, was die Politik der neuen US-Regierung anging. Ende März gipfelte diese in einer gescheiterten Abstimmung über die US-Gesundheitsreform. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) ergab sich bei US-Schatzanweisungen im Berichtszeitraum ein Verlust von 1,5 Prozent.

Europäische Staatsanleihen mussten im Berichtszeitraum zunächst Verluste hinnehmen. In diesem Zusammenhang kamen Befürchtungen auf, der starke Renditeanstieg aus dem Vorjahr könne sich womöglich wiederholen. Ab Mai 2016 setzte dann jedoch eine Gegenbewegung ein. Schwache Aktiennotierungen erhöhten die Risikoaversion der Marktteilnehmer. Im weiteren Verlauf machte sich zusehends Unsicherheit über das nahende EU-Referendum in Großbritannien breit. Die Briten stimmten letztlich für den Austritt, was den Renditerückgang bei Bundesanleihen noch verstärkte. Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Laufzeit markierten dabei ein Allzeittief von minus 0,2 Prozent. Leicht bessere Konjunkturdaten aus den USA sorgten später für eine Trendwende. Darüber hinaus erwiesen

sich zunächst die Gedankenspiele um eine mögliche Reduzierung der Anleihekäufe (Tapering) der Europäischen Zentralbank als belastend. Peripherieanleihen gerieten zudem im November, vor dem italienischen Referendum zur Senatsreform, unter Druck. Anleger sorgten sich in erster Linie um mögliche Neuwahlen bei einem Scheitern der Reformpläne. Dadurch könnten europakritische Parteien weiter Aufwind erhalten. Darüber hinaus blieb das Schicksal der angeschlagenen Bank Monte dei Paschi lange ungeklärt. Ab Dezember kam es aber auch in Europa zu einer Gegenbewegung. Die EZB verlängerte das Ankaufprogramm, wodurch sie der Tapering-Debatte eine klare Absage erteilte. Gute Konjunkturdaten, zunächst anziehende Inflationsraten, die Wahlen in den Niederlanden sowie in Frankreich und nicht zuletzt der finale Austrittsantrag der britischen Regierung aus der Europäischen Union lasteten dann in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums auf europäischen Staatsanleihen. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen Einbußen in Höhe von 1,8 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich hingegen positiv. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend, weshalb sich die Anlageklasse, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, im Berichtszeitraum um 2,5 Prozent verteuerte.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens einer US-Zinserhöhung sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Nach der US-Wahl lasteten kurzzeitig der starke US-Dollar und die gestiegenen Leitzinsen auf den Notierungen. Später stützte jedoch die spürbare Belebung des Welthandels, was letztlich einen Zugewinn von 8,9 Prozent, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, bedeutete.

Politische Ereignisse bewegen die Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen zwölf Monaten deutliche Kursgewinne. Die Unsicherheit über die geldpolitische Ausrichtung der US-Notenbank, die Ölpreisentwicklung, die Brexit-Abstimmung in Großbritannien sowie die US-Präsidentschaftswahlen waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Im neuen Jahr gerieten dann die Wahlen in Europa in den Blickpunkt. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung um 14,9 Prozent zulegen.

In der Eurozone stieg der EURO STOXX 50 per saldo um 16,5 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX gewann 23,6 Prozent. Zunächst verunsicherten Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien die Marktteilnehmer. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte. Jedoch zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins

Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten und Quartalsergebnisse kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Im September und Oktober rückte die Geldpolitik wieder in den Fokus. Befürchtungen kamen auf, dass die EZB schon bald mit einer schrittweisen Verringerung ihrer Anleihekäufe (Tapering) beginnen könnte. Die Zentralbanker stellten aber im Dezember klar, dass dies für sie (noch) kein Thema ist. Sie verlängerten das Ankaufprogramm bis Ende 2017, wenn auch mit verringertem Volumen. Zum Jahresende konnten sich die Euro-Aktienmärkte im Nachgang der US-Präsidentenwahlen und des Senatsreferendums in Italien erholen. Anfang 2017 belasteten einerseits die steigenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in der Eurozone, vor allem mit Blick auf mehrere wichtige Wahlen und andererseits die angespannte Situation der italienischen Banken. Hingegen stiegen die Kurse dank robuster Konjunkturdaten und einer zunehmenden Wahrscheinlichkeit, dass das bürgerliche Lager die französischen Präsidentenwahlen gewinnen sollte, ab Februar wieder an.

In den USA tendierten die Börsen zunächst seitwärts. Nach einem starken Preisverfall zum Jahresanfang zog der Ölpreis wieder an. Zudem nahm die Notenbank von schnellen Zinserhöhungen Abstand. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison wieder nach oben. Danach rückte die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed wieder in den Vordergrund. Im November und Dezember löste dann der überraschende Sieg von Donald Trump bei den Präsidentenwahlen ein Kursfeuerwerk aus. Hintergrund waren die gestiegenen Hoffnungen auf ein staatliches Konjunkturprogramm und Steuersenkungen. Doch nach seinem Amtsantritt sorgte Trump mit Dekreten zu Einreiseverboten und der Ankündigung von Strafzöllen immer wieder für Verunsicherung. Dennoch überwog die positive Stimmung, auch aufgrund von guten Konjunktur- und Unternehmensmeldungen. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index im Verlauf der Berichtsperiode 14,7 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 16,8 Prozent.

In Japan zog der Nikkei 225 Index um 12,8 Prozent an. Auch dort hatten sich zunächst Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte zusätzlich ein Konjunkturpaket, zudem kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt verbuchte ab Oktober infolge eines gesunkenen Yen-Wechselkurses wieder deutliche Kursgewinne. Besonders nach den US-Präsidentenwahlen ging es kräftig aufwärts. Im ersten Quartal 2017 trat der Nikkei-Index dann nahezu auf der Stelle, nicht zuletzt aufgrund eines gestiegenen Yen-Wechselkurses.

Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich angesichts der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise zunächst erfreulich. Ab November kamen sie nach den US-Wahlen zunächst unter Druck. Der festere US-Dollar, der Zinsanstieg in den USA sowie die Aussicht auf Handelsbeschränkungen durch Trump belasteten spürbar. Im ersten Quartal 2017 ging es aber wieder deutlich aufwärts. Bis dahin hatte Trump keine seiner Drohungen gegenüber den Schwellenländern wahrgemacht. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung per saldo um 12,4 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Die Performance aller im Vorwort genannten Indizes bezieht sich stets auf die Lokalwährung.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDividendenAss ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der bei seiner Aktienausswahl speziell die Dividendenrendite berücksichtigt. Dabei wird das Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln in europäische Aktien und Aktienanleihen angelegt, die zum Zeitpunkt des Erwerbs eine überdurchschnittliche Rendite aufweisen und/oder diese erwarten lassen. Darüber hinaus können auch internationale Aktien beigemischt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Investitionsquote der Aktienanlagen des UniDividendenAss lag innerhalb des Berichtszeitraums stets über 95 Prozent mit zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens.

Unter regionaler Betrachtung unterlag die Aktienseite einigen leichten Veränderungen. Investitionen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone reduzierten sich von anfänglich 50 Prozent auf zuletzt 37 Prozent. Im Gegenzug erhöhten sich Positionen in den Euroländern von anfänglich 41 Prozent auf 54 Prozent und bildeten den neuen Anlageschwerpunkt des Aktienvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements in Nordamerika und im pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Mit Blick auf die Branchenseite zeigte sich ein breit diversifiziertes Bild. Die größte Position bildeten hierbei Titel der Konsumgüterbranche mit zuletzt 22 Prozent. Es folgten Investitionen in der Finanz- und Gesundheitsbranche mit 20 bzw. 13 Prozent des Aktienvermögens am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements der Industrie-, Versorger-, Telekommunikations-, Energie-, IT sowie der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche ergänzten die Branchenstruktur.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 46 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungsbeständen. Diese verteilten sich hauptsächlich auf das Britische Pfund mit zuletzt 29 Prozent. Zudem ergänzten Positionen in US-Dollar, Schweizer Franken, schwedische Kronen, den Japanischen Yen sowie weitere Währungsbeimischungen das Portfolio.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDividendenAss A für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 1,58 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniDividendenAss -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017 eine Ausschüttung in Höhe von 1,50 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	3,93	4,65	11,66	7,71
Klasse -net- A	3,75	4,28	10,49	4,00

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Großbritannien	28,25 %
Deutschland	22,91 %
Frankreich	13,66 %
Vereinigte Staaten von Amerika	5,00 %
Niederlande	4,68 %
Schweiz	3,88 %
Finnland	3,48 %
Spanien	3,48 %
Schweden	3,10 %
Italien	2,67 %
Belgien	1,51 %
Japan	1,25 %
Norwegen	0,97 %
Österreich	0,82 %
Hongkong	0,75 %
Kanada	0,72 %
Luxemburg	0,60 %
Israel	0,51 %
Neuseeland	0,50 %
Bermudas	0,38 %
Wertpapiervermögen	99,12 %
Optionen	0,00 %
Bankguthaben	0,62 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,26 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Lebensmittel, Getränke & Tabak	10,38 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	9,98 %
Versicherungen	9,87 %
Versorgungsbetriebe	8,42 %
Banken	8,28 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,66 %
Telekommunikationsdienste	7,23 %
Automobile & Komponenten	6,73 %
Energie	6,14 %
Investitionsgüter	5,89 %
Software & Dienste	3,96 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,10 %
Transportwesen	2,18 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,05 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,30 %
Verbraucherdienste	1,25 %
Investmentfondsanteile	1,17 %
Immobilien	1,02 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,89 %
Medien	0,60 %
Hardware & Ausrüstung	0,55 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,47 %
Wertpapiervermögen	99,12 %
Optionen	0,00 %
Bankguthaben	0,62 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,26 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2015	843,46	13.443	-44,92	62,74
31.03.2016	704,85	12.958	-28,62	54,39
31.03.2017	695,30	12.686	-14,78	54,81

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2015	575,31	9.086	-25,84	63,32
31.03.2016	500,38	9.147	2,47	54,71
31.03.2017	517,32	9.412	13,90	54,96

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 1.119.703.106,46)	1.201.676.533,61
Bankguthaben	7.546.421,22
Dividendenforderungen	7.109.869,92
Forderungen aus Anteilverkäufen	15.203,23
	1.216.348.027,98
Optionen	-95.000,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-1.830.089,87
Zinsverbindlichkeiten	-21.792,79
Sonstige Passiva	-1.784.705,97
	-3.731.588,63
Fondsvermögen	1.212.616.439,35

Zurechnung auf die Anteilklassen

Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	695.300.768,38 EUR
Umlaufende Anteile	12.685.987,000
Anteilwert	54,81 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	517.315.670,97 EUR
Umlaufende Anteile	9.412.071,000
Anteilwert	54,96 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	1.205.229.702,45	704.851.055,64	500.378.646,81
Ordentlicher Nettoertrag	27.430.269,50	16.717.944,87	10.712.324,63
Ertrags- und Aufwandsausgleich	428.793,19	489.345,46	-60.552,27
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	98.426.047,20	55.011.851,20	43.414.196,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-99.297.819,13	-69.787.456,36	-29.510.362,77
Realisierte Gewinne	74.858.620,62	43.400.443,37	31.458.177,25
Realisierte Verluste	-90.809.565,61	-52.706.526,51	-38.103.039,10
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	19.729.111,28	11.365.865,95	8.363.245,33
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	21.388.883,21	12.284.840,12	9.104.043,09
Ausschüttung	-44.767.603,36	-26.326.595,36	-18.441.008,00
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	1.212.616.439,35	695.300.768,38	517.315.670,97

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. März 2017

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Dividenden	34.948.110,95	20.309.654,07	14.638.456,88
Erträge aus Investmentanteilen	14.124,50	8.239,04	5.885,46
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	3.381.705,96	1.945.649,58	1.436.056,38
Bankzinsen	-93.018,60	-54.100,39	-38.918,21
Erträge aus Wertpapierleihe	485.544,15	283.679,75	201.864,40
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	8.524.623,52	4.967.898,13	3.556.725,39
Sonstige Erträge	526.843,22	304.002,52	222.840,70
Ertragsausgleich	-933.407,29	-919.065,25	-14.342,04
Erträge insgesamt	46.854.526,41	26.845.957,45	20.008.568,96
Zinsaufwendungen	-13.606,89	-7.900,48	-5.706,41
Verwaltungsvergütung	-16.186.184,17	-8.382.653,55	-7.803.530,62
Pauschalgebühr	-3.006.789,76	-1.747.412,98	-1.259.376,78
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-3.279,34	-1.898,79	-1.380,55
Veröffentlichungskosten	-12.800,26	-7.350,16	-5.450,10
Taxe d'abonnement	-603.253,71	-350.617,07	-252.636,64
Sonstige Aufwendungen	-102.956,88	-59.899,34	-43.057,54
Aufwandsausgleich	504.614,10	429.719,79	74.894,31
Aufwendungen insgesamt	-19.424.256,91	-10.128.012,58	-9.296.244,33
Ordentlicher Nettoertrag	27.430.269,50	16.717.944,87	10.712.324,63
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	3.138.812,62		
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}		1,55	1,90

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniDividendenAss / Klasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.958.489,000	9.146.814,000
Ausgegebene Anteile	1.044.670,000	817.757,000
Zurückgenommene Anteile	-1.317.172,000	-552.500,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	12.685.987,000	9.412.071,000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003565737	KBC Groep NV	EUR	293.718	0	293.718	62,1900	18.266.322,42	1,51
							18.266.322,42	1,51
Bermudas								
BMG98031446	Yue Yuen Industrial Holding Ltd.	HKD	1.258.500	0	1.258.500	30,5500	4.626.281,50	0,38
							4.626.281,50	0,38
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	293.000	211.851	250.000	173,6500	43.412.500,00	3,58
DE000BASF111	BASF SE	EUR	412.776	229.413	183.363	92,9200	17.038.089,96	1,41
DE0007100000	Daimler AG	EUR	676.533	0	676.533	69,2000	46.816.083,60	3,86
DE0005552004	Dte. Post AG	EUR	403.000	0	403.000	32,1050	12.938.315,00	1,07
DE000557508	Dte. Telekom AG	EUR	2.934.471	2.613.465	1.096.971	16,4250	18.017.748,68	1,49
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	499.000	0	499.000	75,3300	37.589.670,00	3,10
DE0008402215	Hannover Rückversicherung SE	EUR	260.850	0	260.850	108,1500	28.210.927,50	2,33
DE0006599905	Merck KGaA	EUR	119.821	0	119.821	106,8000	12.796.882,80	1,06
DE000SHA0159	Schaeffler AG	EUR	1.552.217	397.661	1.154.556	16,4800	19.027.082,88	1,57
DE000TUAG000	TUI AG	EUR	1.703.857	952.785	1.171.900	12,9650	15.193.683,50	1,25
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	EUR	373.024	0	373.024	33,0300	12.320.982,72	1,02
							263.361.966,64	21,74
Finnland								
FI0009007884	Elisa Communications OYJ -A-	EUR	240.600	0	642.000	33,1500	21.282.300,00	1,76
FI0009005318	Nokian Renkaat OYJ	EUR	255.000	0	255.000	39,1400	9.980.700,00	0,82
FI0009005987	UPM-Kymmene Corporation	EUR	581.572	686.037	495.760	22,0200	10.916.635,20	0,90
							42.179.635,20	3,48
Frankreich								
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	0	274.000	1.526.000	24,2550	37.013.130,00	3,05
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	EUR	51.000	0	51.000	62,4300	3.183.930,00	0,26
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	EUR	275.127	0	275.127	86,5600	23.814.993,12	1,96
FR0000130452	Eiffage S.A.	EUR	176.071	0	176.071	73,4200	12.927.132,82	1,07
FR0000120859	Imerys S.A.	EUR	145.000	0	145.000	79,5700	11.537.650,00	0,95
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	0	607.619	625.981	14,5650	9.117.413,27	0,75
FR0000120271	Total S.A.	EUR	175.900	491.300	990.000	47,4150	46.940.850,00	3,87
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	0	73.000	286.200	74,3000	21.264.660,00	1,75
							165.799.759,21	13,66
Großbritannien								
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	0	409.596	740.000	53,0000	45.871.345,03	3,78
GB00BYPHNG03	Countryside Properties Plc.	GBP	0	0	406.600	2,4200	1.150.844,44	0,09
GB0002374006	Diageo Plc.	GBP	920.000	0	920.000	22,8350	24.570.994,15	2,03
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	GBP	395.739	662.775	3.134.739	16,5950	60.843.267,50	5,02
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	GBP	78.088	379.000	671.788	38,6700	30.383.674,81	2,51
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	GBP	629.000	0	629.000	19,2700	14.176.409,36	1,17
GB00B085NH34	National Grid Plc.	GBP	3.648.421	3.571.004	3.236.421	10,1350	38.363.891,04	3,16
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	GBP	777.715	0	777.715	32,0950	29.193.874,77	2,41
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	GBP	711.550	418.550	293.000	20,9600	7.182.783,63	0,59
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Plc. -B-	GBP	0	1.153.600	472.400	21,8450	12.069.681,87	1,00
GB0007908733	SSE Plc.	GBP	1.740.000	0	1.740.000	14,7600	30.037.894,74	2,48
GB00B8C3BL03	The Sage Group Plc.	GBP	1.115.105	0	1.115.105	6,3050	8.223.084,25	0,68
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	GBP	562.500	744.996	540.035	39,3950	24.882.665,30	2,05
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	GBP	3.949.600	10.606.926	6.381.240	2,0810	15.531.415,72	1,28
							342.481.826,61	28,25

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDividendenAss

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Hongkong								
HK0000093390	HKT Trust and HKT Ltd.	HKD	7.564.000	0	7.564.000	10,0200	9.119.832,50	0,75
							9.119.832,50	0,75
Israel								
IL0002300114	Bezeq Israeli Telecommunication Corporation Ltd.	ILS	3.677.000	0	3.677.000	6,5100	6.167.015,33	0,51
							6.167.015,33	0,51
Italien								
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	EUR	555.441	631.800	555.441	24,2000	13.441.672,20	1,11
IT0003128367	ENEL S.p.A.	EUR	10.306.460	8.190.800	4.274.660	4,4140	18.868.349,24	1,56
							32.310.021,44	2,67
Japan								
JP3143600009	ITOCU Corporation ³⁾	JPY	705.000	0	705.000	1.580,0000	9.349.355,61	0,77
JP3672400003	Nissan Motor Co. Ltd. ³⁾	JPY	649.800	0	649.800	1.073,5000	5.854.869,70	0,48
							15.204.225,31	1,25
Kanada								
CA0553487604	BCE Inc.	CAD	0	195.800	57.000	58,8800	2.353.548,39	0,19
CA7800871021	Royal Bank of Canada	CAD	95.000	0	95.000	96,8900	6.454.803,65	0,53
							8.808.352,04	0,72
Luxemburg								
LU0061462528	RTL Group S.A.	EUR	268.100	171.100	97.000	75,5000	7.323.500,00	0,60
							7.323.500,00	0,60
Neuseeland								
NZTELE000154	Spark New Zealand Ltd.	NZD	2.626.000	0	2.626.000	3,5000	6.010.332,20	0,50
							6.010.332,20	0,50
Niederlande								
NL0011821202	ING Groep NV	EUR	2.463.428	0	2.463.428	14,1700	34.906.774,76	2,88
NL0010773842	NN Group N.V.	EUR	564.054	948.200	363.954	30,4850	11.095.137,69	0,91
NL0000379121	Ranstad Holding NV ³⁾	EUR	346.663	147.000	199.663	54,1000	10.801.768,30	0,89
							56.803.680,75	4,68
Norwegen								
NO0003733800	Orkla ASA	NOK	73.229	771.219	1.411.136	76,9000	11.815.548,27	0,97
							11.815.548,27	0,97
Österreich								
AT0000937503	Voest-Alpine AG ³⁾	EUR	483.924	215.600	268.324	36,9000	9.901.155,60	0,82
							9.901.155,60	0,82
Schweden								
SE0000427361	Nordea Bank AB	SEK	1.300.000	0	1.300.000	102,3000	13.929.009,08	1,15
SE0000242455	Swedbank AB	SEK	1.086.447	0	1.086.447	207,6000	23.623.113,13	1,95
							37.552.122,21	3,10
Schweiz								
CH0038863350	Nestle S.A.	CHF	554.500	624.098	183.378	76,8500	13.165.731,78	1,09
CH0012005267	Novartis AG	CHF	338.767	328.700	251.300	74,3500	17.455.301,76	1,44
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	211.629	199.135	68.265	255,8000	16.313.702,35	1,35
							46.934.735,89	3,88
Spanien								
ES0167050915	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A.	EUR	359.205	0	359.205	31,8950	11.456.843,48	0,94
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	EUR	849.300	511.500	337.800	47,5600	16.065.768,00	1,32
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	251.510	4.143.555	2.207.955	6,7050	14.804.338,28	1,22
							42.326.949,76	3,48
Vereinigte Staaten von Amerika								
US1667641005	Chevron Corporation	USD	81.600	0	81.600	107,3700	8.192.810,92	0,68
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	210.000	0	210.000	33,8000	6.637.366,75	0,55
US12572Q1058	CME Group Inc.	USD	65.300	0	141.400	118,8000	15.708.172,81	1,30
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	USD	227.087	339.599	227.087	63,5400	13.492.713,65	1,11

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDividendenAss

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
US8936411003	TransDigm Group Inc.	USD	80.000	0	80.000	220,1600	16.469.796,15	1,36
							60.500.860,28	5,00
Börsengehandelte Wertpapiere							1.187.494.123,16	97,95
Aktien, Anrechte und Genussscheine							1.187.494.123,16	97,95
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000A1C81J5	Uninstitutional Euro Reserve Plus	EUR	141.245	0	141.245	100,4100	14.182.410,45	1,17
							14.182.410,45	1,17
Investmentfondsanteile							14.182.410,45	1,17
Wertpapiervermögen							1.201.676.533,61	99,12
Optionen								
Long-Positionen								
EUR								
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2017/120,00			0	0	2.000		8.000,00	0,00
							8.000,00	0,00
Long-Positionen							8.000,00	0,00
Short-Positionen								
EUR								
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2017/125,00			0	0	-2.000		-2.000,00	0,00
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2018/125,00			0	1.000	-1.000		-54.000,00	0,00
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2017/108,00			0	0	-1.000		-11.000,00	0,00
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2018/100,00			0	1.000	-1.000		-36.000,00	0,00
							-103.000,00	0,00
Short-Positionen							-103.000,00	0,00
Optionen							-95.000,00	0,00
Bankguthaben - Kontokorrent							7.546.421,22	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							3.488.484,52	0,26
Fondsvermögen in EUR							1.212.616.439,35	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

3) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2017 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8550
Dänische Krone	DKK	1	7,4361
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3106
Israelischer Sheckel	ILS	1	3,8815
Japanischer Yen	JPY	1	119,1419
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,4260
Neuseeländischer Dollar	NZD	1	1,5292
Norwegische Krone	NOK	1	9,1842
Schwedische Krone	SEK	1	9,5477
Schweizer Franken	CHF	1	1,0704
Singapur Dollar	SGD	1	1,4940
Thailändischer Baht	THB	1	36,7403
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0694

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Zu- und Abgänge vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Australien			
AU000000CIM7	CIMIC Group Ltd.	0	685.200
Belgien			
BE0003810273	Proximus S.A.	0	585.900
BE0003884047	Umicore S.A.	168.603	347.602
Dänemark			
DK0060448595	Coloplast AS	0	300.803
DK0010274414	Danske Bank A/S	465.200	1.133.200
Deutschland			
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	142.000	142.000
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	455.000	455.000
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	0	267.581
DE0007236101	Siemens AG	48.800	208.000
Finnland			
FI0009013403	Kone Corporation (New)	257.900	257.900
FI0009007835	Metso OYJ	225.000	225.000
FI0009013296	Neste Oyj	442.000	738.900
FI0009003305	Sampo OYJ -A-	0	328.400
Frankreich			
FR0010313833	Arkema S.A.	53.600	53.600
FR0000120503	Bouygues S.A.	0	322.350
FR0010221234	Eutelsat Communications S.A.	215.000	215.000
FR0000120578	Sanofi S.A.	309.000	309.000
FR0000130809	Société Générale S.A.	294.649	294.649
FR0010613471	Suez S.A.	0	74.000
FR0000131708	Technip S.A.	66.000	66.000
Großbritannien			
GB00B02J6398	Admiral Group Plc.	30.778	248.123
GB0009697037	Babcock International Group Plc.	0	808.927
GB0002634946	BAE Systems Plc.	3.423.713	3.423.713
GB0030913577	BT Group Plc.	1.149.300	6.293.700
GB00BGLP8L22	IMI Plc.	535.000	535.000
GB0005603997	Legal & General Group Plc.	0	6.612.100
GB0005758098	Meggitt Plc.	685.000	685.000
GB0006825383	Persimmon Plc.	0	715.500
Italien			
IT0003132476	ENI S.p.A.	690.000	690.000
IT0003153415	Snam S.p.A.	0	6.033.000
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A.	2.474.000	6.043.280
Japan			
JP3269600007	Kuraray Co. Ltd.	0	179.834
JP3735400008	Nippon Telegraph & Telephone Corporation	785.100	785.100
JP3420600003	Sekisui House Ltd.	0	595.000
Jersey			
JE00B8KF9B49	WPP Plc.	1.041.000	1.923.348
Niederlande			
NL0010672325	Ahold N.V., Kon.	0	774.912
NL0011794037	Koninklijke Ahold Delhaize NV	729.329	729.329

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniDividendenAss

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
NL0000009355	Unilever NV	0	701.800
Norwegen			
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA	0	1.175.500
NO0003054108	Marine Harvest ASA	987.000	987.000
Österreich			
AT0000730007	Andritz AG	172.958	243.605
Schweden			
SE0000103699	Hexagon AB	320.300	320.300
SE0000163594	Securitas AB -B-	785.000	785.000
SE0000310336	Swedish Match AB	0	99.304
SE0000115446	Volvo AB	697.200	697.200
Schweiz			
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG	24.752	40.278
CH0013841017	Lonza Group AG	83.000	83.000
CH0002497458	SGS S.A.	0	21.884
CH0000587979	Sika AG	2.500	2.500
CH0126881561	Swiss Re AG	37.200	490.000
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	51.200	51.200
Spanien			
ES06670509A7	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A. BZR 03.02.17	354.000	354.000
ES0130960018	Enagas S.A.	1.298.400	2.166.291
ES0144583145	Iberdrola S.A.	135.555	135.555
ES06445809D9	Iberdrola S.A. BZR 19.01.17	5.218.000	5.218.000
ES06445809C1	Iberdrola S.A. BZR 19.07.16	6.100.000	6.100.000
Vereinigte Staaten von Amerika			
US0220951033	Altria Group Inc.	247.100	247.100
US0236081024	Ameren Corporation	0	190.306
US1258961002	CMS Energy Corporation	390.300	390.300
US2333311072	DTE Energy Co.	0	149.433
US5770811025	Mattel Inc.	442.000	442.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Deutschland			
DE000A2AA2C3	Dte. Telekom AG BZR 13.06.16	775.965	775.965
Spanien			
ES0167050097	ACS Actividades de Construccion y Servicios S.A.	5.205	5.205
ES0144583152	Iberdrola S.A.	115.955	115.955
Optionen			
EUR			
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016/110,00		0	2.000
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016/115,00		2.000	0
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016/118,00		0	2.000
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016/110,00		2.000	0
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016/90,00		2.000	0
Terminkontrakte			
EUR			
Bayer. Motorenwerke AG Dividend Future Dezember 2016		0	1.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	4.157.719,60
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ Privatbank S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	33.385.993,68
--	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Merrill Lynch Intl., London

Société Générale S.A., Paris

Unicredit Bank AG, München

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	35.487.454,93
---	-----	---------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	19.518.334,41
-----------------------	-----	---------------

Aktien	EUR	15.969.120,52
--------	-----	---------------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse A	EUR	283.679,75
---	-----	------------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse -net- A	EUR	201.864,40
---	-----	------------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	33.385.993,68	N.A.	N.A.
in % des Fondsvermögen	2,75 %	N.A.	N.A.
Zehn größte Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris	N.A.	N.A.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	15.204.225,38	N.A.	N.A.
1. Sitzstaat	Frankreich	N.A.	N.A.
2. Name	Merrill Lynch Intl., London	N.A.	N.A.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	10.801.768,30	N.A.	N.A.
2. Sitzstaat	Großbritannien	N.A.	N.A.
3. Name	Unicredit Bank AG, München	N.A.	N.A.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	7.380.000,00	N.A.	N.A.
3. Sitzstaat	Deutschland	N.A.	N.A.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)			
	zweiseitig	N.A.	N.A.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	10.801.768,30	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	15.204.225,38	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	N.A.	N.A.	N.A.
unbefristet	7.380.000,00	N.A.	N.A.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	N.A.	N.A.
Qualitäten ¹⁾	AA+ AA	N.A.	N.A.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR USD	N.A.	N.A.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	N.A.	N.A.	N.A.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
1 bis 3 Monate	N.A.	N.A.	N.A.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	N.A.	N.A.	N.A.
über 1 Jahr	19.518.334,41	N.A.	N.A.
unbefristet	15.969.120,52	N.A.	N.A.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	485.544,15	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	50,71 %	N.A.	N.A.
Kostenanteil des Fonds			
absolut	471.944,57	N.A.	N.A.
davon Kosten an KVG / Ertragsanteil der KVG			
absolut	466.224,57	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	48,69 %	N.A.	N.A.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	5.720,00	N.A.	N.A.
in % der Bruttoerträge	0,60 %	N.A.	N.A.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			N.A.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,78 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

1. Name	Apple Inc.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15.969.120,52
2. Name	Frankreich, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.564.946,60
3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.953.387,81

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swapskeine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich**Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps**

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Privatbank S.A.
1. Verwahrter Betrag absolut	35.487.454,93

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	N.A.
Sammelkonten / Depots	N.A.
andere Konten / Depots	N.A.
Verwahrt bestimmt Empfänger	N.A.

1) Es werden nur Wertpapiere als Sicherheit entgegen genommen, welche auch für den Fonds erworben werden könnten.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2017

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 31. März 2017 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 31. März 2017 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniDividendenAss

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 17. März 2017 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniDividendenAss geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniDividendenAss zum 31. März 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 22. Juni 2017

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

CO²-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO²-Intensität von 122,64 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO²-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO²-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2016 bis 31. März 2017 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.083.295.689,43 Euro.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniDividendenAss

Klasse A
LU0186860408
Ex-Tag: 11.05.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	1,5800	1,5800	1,5800
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,6174	1,6174	1,6174
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,6174	1,6174	1,6174
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,1599	0,1599	0,1599
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	1,3672
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,7773	1,7773	1,2304
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,6925	0,6925	0,6925
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,6925
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,1246	0,1246	0,1246
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,1246
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,7773	1,7773	1,7773
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	1,3672	1,3672	1,3672
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0374	0,0374	0,0374

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividenderträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2016/2017

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniDividendenAss

Klasse -net- A
LU0186860663
Ex-Tag: 11.05.2017

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	1,5000	1,5000	1,5000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,5377	1,5377	1,5377
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,5377	1,5377	1,5377
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,1611	0,1611	0,1611
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	1,2891
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,6988	1,6988	1,1832
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,6826	0,6826	0,6826
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,6826
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,1251	0,1251	0,1251
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,1251
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,6988	1,6988	1,6988
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	1,2891	1,2891	1,2891
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0377	0,0377	0,0377

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
--	--------

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2016:
Euro 162,737 Millionen
nach Gewinnverwendung

Leitungsorgan der Union Investment Luxembourg S.A.:

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stv. Verwaltungsratsvorsitzender

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Maria LÖWENBRÜCK
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rudolf KESSEL (bis zum 20.04.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Dr. Joachim VON CORNBERG (ab dem 01.01.2017)
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Bernd SCHLICHTER (ab dem 01.01.2017)
unabhängiges Mitglied des
Verwaltungsrates
Luxemburg

Geschäftsführer der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Rudolf KESSEL
Dr. Joachim VON CORNBERG

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxembourg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist.

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2018) II
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018) III
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Deutschland (2018)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2019)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2019) II
PE-Invest SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2018)
PrivatFonds: Konsequenz	UniGarant: Emerging Markets (2020)
PrivatFonds: Konsequenz pro	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAsia	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniAusschüttung	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniDynamicFonds: Global	UniGarantTop: Europa
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa II
UniEM Global	UniGarantTop: Europa III
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa IV
UniEuroAnleihen	UniGarantTop: Europa V
UniEuroAspirant	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroKapital	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuroKapital 2017	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropa	UniGlobal II
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Real Zins	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniFavorit: Renten	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) V	UniInstitutional Global Bonds Select
UniGarant: Commodities (2018)	UniInstitutional Global Convertibles

UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Multi Credit
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProInvest: Struktur
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRak Nordamerika
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de